



18. Sitzung / XII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, 11.10.2022, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Str. 11, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 14.03.2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

Anwesend:

Stimmberechtigt

1. CDU/FWG Fraktion:

Christiane Schlitt	
Kai Habermann	
Eckhard Baumgarten	
Katharina Kornmann	
Dr. Tobias Schmitt	
Marius Gemmer	
Mathias Lukes	7

2. SPD Fraktion:

Christian Gläser (bis 20:20 Uhr)	
Sigrid Nebel	
Horst Blaschko	
Willy Eifert	
Jürgen Mühlberger	5

Bürgermeister: Hauke Schmehl

Magistrat: Christian Krüger
Jörg Gaudl
Thilo Naujock
Matthias Schuster

entschuldigt fehlen:

Stadtverordnete: Christof Croonenbrock, Maximilian Kraußmüller, Nico Ling

Magistrat: Klaus Schäfer,

Schriftführer/in: Simone Müller

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

1		Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
	<p>F</p> <p>B</p>	<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt eröffnet um 20.15 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.</p> <p>Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung am 05.10.2022 in der Oberhessischen Zeitung sowie die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 17. Sitzung vom 06.09.2022 wurden nicht erhoben.</p> <p>Es liegt ein Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung vor, zur Beratung und Beschlussfassung zum Punkt „Ankauf des Grundstücks mit Gebäude in Zell, Brunnenstraße 12, als Flüchtlings-Notunterkunft (gemeinsamer Fraktionsantrag Nr. 04/2022)“.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt erläutert, dass für diese Erweiterung der Tagesordnung gemäß Geschäftsordnung die Zustimmung von zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten erforderlich ist. Sie ruft zur Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung um den vorgenannten Punkt auf.</p> <p>Beschluss: 11 Zustimmungen, 1 Gegenstimme</p> <p>Die Erweiterung der Tagesordnung ist somit beschlossen. Der neue Tagesordnungspunkt wird zu TOP 5. Der bisherige TOP 5 „Verschiedenes“ wird zu TOP 6.</p> <p>Stadtverordneter Christian Gläser verlässt nach der Abstimmung die Sitzung.</p>
2	I	Vortrag/Bericht zur Nutzung der Homepage und der DorfApp
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt begrüßt Herrn Thomas Liebau, welcher die neue Homepage und die Implementierung der “Dorf-Funk“-App maßgeblich gestaltet hat und weiterhin die Pflege der Homepage und der “Dorf-Funk-App“ begleitet. Sie übergibt das Wort an Herrn Liebau.</p> <p>Herr Liebau gibt den Stadtverordneten anhand einer Power-Point-Präsentation einen kurzen Rückblick von den ersten Überlegungen zum Relaunch der Homepage im Januar 2021 bis hin zur technischen Umstellung und Launch der Homepage im April 2022. Im Juni 2022 wurde noch eine neue Arbeitsgruppe „Jugendredaktion Romrod“ gebildet.</p> <p>Im Zuge einer ZWK-Umfrage zur Website und der Dorf-Funk-App wurden unter anderem auch Anregungen und Wünsche gesammelt. Die neue Homepage ist etwa 6 Monaten online und eine erste Auswertung der Statistik zeigt, dass sowohl die Homepage, als auch die App sehr gut angenommen wurden.</p> <p>Die nächsten Schritte werden die Überarbeitung der Website-Struktur mit Integration der Bürgerinfo-Broschüre und Umsetzung der Anregungen und Wünsche aus der ZWK-Befragung, die Neustrukturierung des Menüpunktes “Feuerwehr“ und die Trennung von “Bürgerbüro“ und “Bürgerpflichten“ sein.</p> <p>Die Vereine und Institutionen sollen zum „Mitmachen“ angeregt werden. So könnten beispielsweise Beiträge wie Terminankündigungen, Berichte über erfolgte Veranstaltungen,</p>

		<p>Hinweise auf Freizeitmöglichkeiten und vieles mehr über die Homepage und die App eingebracht werden.</p> <p>Im Anschluss der Präsentation beantwortet Herr Liebau die Fragen der Stadtverordneten und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übernimmt wieder das Wort und dankt Herrn Liebau für die ausführliche und informative Präsentation.</p>
3	I	<p>Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde</p>
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl für den Bericht aus dem Magistrat.</p> <p><u>Thema Bauen:</u></p> <p>Bauleitplanung „Am Berg“ in Romrod:</p> <p>Das Planungsbüro Fischer aus Wetttenberg wurde mit der Bauleitplanung beauftragt.</p> <p>Erschließung der Straße „Hirtgarten“ in Nieder-Breidenbach</p> <p>Bei der Erschließung der Straße „Hirtgarten“ handelt es sich um eine sogenannte Ersterschließung. Das heißt, dass die Anlieger mit 90% der Kosten beteiligt werden. Aus diesem Grund fand am 04.10. um 19.00 Uhr im DGH Nieder-Breidenbach eine Anliegerversammlung mit Vorausschau auf die Erschließungsbeiträge statt. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist für 2024 / 2025 geplant.</p> <p>Erneuerung der „Zeller Straße“ in Romrod</p> <p>Am 27.09. fand um 14.30 Uhr im Rathaus Romrod eine Anliegerversammlung für die Gewerbetreibenden in der Zeller Straße zusammen mit einem Vertreter von HessenMobil und dem 1. Kreisbeigeordneten / Wirtschaftsdezernenten, Herrn Dr. Jens Mischak, statt. Es wurde über den geplanten Fortgang der Bauarbeiten informiert und die Anliegen der Gewerbetreibenden aufgenommen, um die Interessen der Gewerbetreibenden im Zuge der weiteren Planungen besser berücksichtigen zu können.</p> <p>Mit dem Abschluss der Bauarbeiten der Abschnitte 2b und c ist Ende Oktober zu rechnen. Danach können die Fahrzeuge der FFW Romrod wieder an ihren ursprünglichen Standort zurückgebracht werden. In der ersten Novemberwoche beginnen die Bauabschnitte 2d und 3 (ab Höhe Spielwelle bis Bahngleise Zell) mit 2 Bautrupps parallel. Die gesamte Maßnahme soll bis 23.12.2022 abgeschlossen sein, sofern es die Witterung zulässt und auch keine sonstigen unvorhersehbaren Ereignisse eintreten, die eine Verzögerung der Bauarbeiten mit sich bringen.</p> <p>Hochwasserschutz Romrod</p> <p>Am 04.10. ist die wasserrechtliche Genehmigung des Vogelsbergkreises zur Durchführung von Baumaßnahmen am Gewässer Seebach und Dorfbach in den Gemarkungen Ober-Breidenbach und Nieder-Breidenbach eingegangen. Es muss noch ein Landschaftspflegerischer Begleitplan mit einer ökologischen und artenschutzrechtlichen Betrachtung der Eingriffsflächen erstellt und bei der UNB eingereicht werden. Mit der Umsetzung der Maßnahmen ist erst zu beginnen, wenn der UNB die fehlenden Unterlagen</p>

vorliegen und sie dazu Stellung bezogen hat. Beginn der Maßnahmenumsetzung ist für 2023 geplant.

Ankauf von Flächen zur Ausweisung von Retentionsraum an der Antrift

Von den angeschriebenen Eigentümern zum Ankauf von Flächen für die Ausweisung von Retentionsraum an der Antrift (von Strebendorf nach Romrod Richtung Zell) gibt es bereits einige positive Rückmeldungen.

Vermarktung der vorhandenen städtischen Bauplätze

Es wird überlegt, die Vermarktung der vorhandenen städtischen Bauplätze über ein Maklerbüro voranzutreiben. Ein erstes Gespräch mit MSI Immobilien hat bereits stattgefunden. Die übersendeten Vertragsunterlagen werden derzeit geprüft.

Umrüstung der PV-Anlage auf dem Dach des Bürgerhauses

Die gesetzliche Einspeisevergütung für die PV-Anlage am Dach des Bürgerhauses läuft zum 31.12.2022 aus. Der Magistrat hat beschlossen, die Anlage auf eine Überschussanlage umzurüsten mit Versorgung des Bürgerhauses und Einspeisung in die Wallbox.

Wasserrohrbrüche

In letzter Zeit treten vermehrt Wasserrohrbrüche in Romrod und Ortsteilen auf. Dies hängt das zum Großteil an der Überalterung der Wasserversorgungsleitungen. Die sukzessive Erneuerung der Versorgungsleitungen ist dringend notwendig.

Aus den einzelnen Ortsteilen:

Ober-Breidenbach:

Ein Wunsch aus dem Ortsbeirat Ober-Breidenbach, ist die Sanierung des DGH's in Ober-Breidenbach. Hinsichtlich der Verschindelung des Giebels liegt die Denkmalrechtliche Genehmigung zwischenzeitlich vor. Im Zuge der letzten Sitzung des Ortsbeirats Romrod vom 20.09, zu der auch der gesamte Magistrat eingeladen war, fand eine Begehung des DGH's statt mit Begutachtung der sanierungsbedürftigen Gebäudeteile. Die entsprechenden Mittel sollen in den Haushalt 2023 eingebracht werden.

Romrod

• Bauplatz 100:

Alle Bauplatz-Interessenten wurden angeschrieben und darüber informiert, dass der Bauplatz 100 zum Verkauf steht. Auf das Anschreiben gab es hinsichtlich eines Kaufinteresses speziell für den Bauplatz 100 bisher keine positive Rückmeldung. Die Gründe liegen vermehrt in den aktuell gestiegenen Baupreisen in Folge der Energiekrise.

• Einrichtung eines Aktivweges in Romrod

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr in Romrod möchte unter dem Motto „Trimm Dich Feuerfit“ insgesamt 5 Outdoor-Fitnessgeräte installieren. Diese sollen als öffentlicher

Treffpunkt für Generationen dienen, zur sportlichen Betätigung animieren und für das Engagement in und für die Bürgerschaft sorgen. Der Fitnesspark soll auf einer Rasenfläche zwischen Sportplatz und Fahrradweg entstehen. Die Kosten für das Vorhaben liegen bei rund 8.500 Euro und werden mit 5.000 Euro gefördert. Die Stadt Romrod wird die Aufstellung und Befestigung der Geräte durch den städtischen Bauhof übernehmen.

Da das Projekt nur mit den nötigen Spendengeldern realisiert werden kann, werden noch Spenden benötigt. Auf der Homepage und in der DorfApp sind die Spendenmöglichkeiten für den Förderverein ersichtlich.

• Neugestaltung der Pflanzbeete in Romrod

In der Vergangenheit gab es immer wieder Beschwerden über die Verwilderung bzw. unansehnliche Optik der Pflanzbeete in Romrod in der Brechtstraße, Lönsstraße, Goethestraße und Stormstraße. Aus diesem Grund fand am 08.09.2022 eine Anliegerversammlung zur weiteren Gestaltung der Pflanzbeete statt. Gemeinsam mit den Anliegern wurde ein Maßnahmenplan für die Gestaltung der einzelnen Beete ausgearbeitet, der in Kürze umgesetzt werden soll. Teilweise wurden Pflegepatenschaften durch die Anwohner übernommen.

Verschiedenes:

Maßnahmen im Falle einer Gasmangellage und/oder großflächigen Stromausfalls

Bereits in der letzten Sitzung der Stadtverordneten wurde über die Meldung des Bürgerhauses Romrod als Notfall-Betreuungseinrichtung im Falle einer Gasmangellage berichtet. Für den Fall eines großflächigen Stromausfalles wurden Notstromaggregate zur Sicherstellung der Wasserversorgung und für die Verwaltung angeschafft. Im GVV-Vorstand wird derzeit ein gemeinsames Notfallkonzept erarbeitet.

Energieeinsparung durch veränderte Schaltung der Straßenbeleuchtung

Die OVAG plant ab 01.11.2022 in allen Kommunen eine einheitliche Schaltzeit mit Leistungsreduzierung ab 20.00 Uhr zur Energieeinsparung. Für die Kommunen entstehen durch die Umstellung keine zusätzlichen Kosten. Der Magistrat hat der veränderten Schaltzeit zugestimmt.

Ukraine-Flüchtlinge

In der vergangenen Woche konnten 3 Personen in private Unterkünfte vermittelt werden. Eine Person wurde der Stadt Romrod neu zugewiesen. Aktuell befinden sich 7 Personen in der Flüchtlings-Notunterkunft im DGH Zell.

Ergebnis aus dem ZWK-Prozess – jährlicher Empfang für Neubürger

Aus der Arbeitsgruppe ZWK wurde der Wunsch geäußert, die Neubürger von Romrod künftig einmal im Jahr im Rahmen eines kleinen Empfangs zu begrüßen und damit in Romrod willkommen zu heißen. Mit diesem Empfang soll allen Neubürgern die Möglich-

		<p>keit geben werden, miteinander ins Gespräch zu kommen und auch die Verwaltung kennenzulernen. In diesem Zug sollen auch die Familien mit Neugeborenen eingeladen werden und ein kleines Präsent für die kleinsten Neubürger erhalten. Der Magistrat hat diesem Wunsch zugestimmt.</p> <p>Für die aktuelle Fragestunde gab es keine Rückfragen.</p>
4	B/e	<p>Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Romrod (geänderte Drucksache 19/2022)</p>
		<p>Ausschussvorsitzender Dr. Tobias Schmitt berichtet aus der letzten HFA-Sitzung vom 20.09.2022. Das Abstimmungsergebnis im Ausschuss war einstimmig.</p> <p>Die Friedhofsordnung soll dieser Gebührenordnung entsprechend angepasst werden, damit unter anderem die Begrifflichkeiten, insbesondere hinsichtlich der neuen Naturgrabstätte (Einzelgrab), übereinstimmen. Die Verwaltung wird beauftragt, für die nächste Stadtverordnetensitzung einen entsprechenden Entwurf vorzulegen.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über die geänderte Drucksache 19/2022 auf.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt die Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Romrod gemäß beigefügtem Entwurf zum 01.01.2023.</p> <p><u>Beschluss:</u> einstimmig</p>
5	B	<p>Ankauf des Grundstücks mit Gebäude in Zell, Brunnenstraße 12, als Flüchtlings-Notunterkunft (gemeinsamer Fraktionsantrag Nr. 04/2022)</p>
		<p>Der gemeinsame Antrag der CDU/FWG Fraktion und der SPD-Fraktion Nr. 04/2022 wird ausgeteilt.</p> <p>Fraktionsvorsitzender der CDU/FWG-Fraktion Kai Habermann erläutert stellvertretend für beide Fraktionen den gemeinsamen Fraktionsantrag.</p> <p>Nach den Ausführungen des Fraktionsvorsitzenden der CDU/FWG-Fraktion folgt eine Diskussion im Parlament. Seitens der SPD-Fraktion wird der Antrag gestellt, den gemeinsamen Fraktionsantrages Nr. 04/2022 vorerst in den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über den Antrag auf Überweisung des gemeinsamen Fraktionsantrages Nr. 04/2022 in den Haupt- und Finanzausschuss auf.</p> <p><u>Beschluss:</u> 2 Zustimmungen, 7 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen</p>

		<p>Der Antrag auf Überweisung des gemeinsamen Fraktionsantrages Nr. 04/2022 in den Haupt- und Finanzausschuss ist somit abgelehnt. Es folgen weitere Diskussionen und Stellungnahmen im Parlament.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über den gemeinsamen Fraktionsantrag Nr. 04/2022 auf.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt den Ankauf des Grundstücks mit Gebäude in der Gemarkung Zell, Brunnenstraße 12, Flur 1, Flurstück Nr. 2/4 zum Kaufpreis von 110.000,00 € zzgl. Erwerbsnebenkosten zur Einrichtung einer neuen Flüchtlings-Notunterkunft. Der Magistrat wird beauftragt, den Abschluss des entsprechenden Notarvertrags vorzunehmen.</p> <p><u>Beschluss:</u> 10 Zustimmungen, 1 Gegenstimme</p>
6	I	Verschiedenes
		<ul style="list-style-type: none"> • Die Stadtverordnetenvorsteherin verteilt den Ansteck-Pin mit Romrod-Logo an die Mandatsträger, welche in der Sitzung vom 12.07.2022 nicht anwesend waren. • Bürgermeister Hauke Schmehl bedankt sich bei allen Gremienmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung im Prozess hinsichtlich der Unterbringungsmöglichkeiten für die Ukraine-Flüchtlinge. • <u>Termine und Ankündigungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 13.11.2022 Volkstrauertag (Gedenk-Gottesdienst mit Kranzniederlegung, begleitet von der FFW-Romrod) ✓ 01.11.2022 Ausschusssitzungen (HFA und/oder B+U) ✓ 15.11.2022 Stadtverordnetensitzung

Ende der Sitzung: 21:53 Uhr

Romrod, den 11.10.2022

Tag der Offenlegung: 18.10.2022

(Christiane Schlitt – Stadtverordnetenvorsteherin)

(Simone Müller- Schriftführerin)